



A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **12. Dezember 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 12. Dezember 2024

Betreff: Anton-Kleinoscheg-Straße Gehweg

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

In der Bezirksversammlung des Bezirkrates Göstings, wurde seitens der Bürger abermals der Wunsch nach Sanierung des Gehweges entlang der Anton-Kleinoscheg-Straße deponiert. Entgegen der bisherigen Argumentation ist nun der Göstinger Bezirksrat gewillt dem Projekt auch bei Entfall mehrerer Parkplätze zuzustimmen, wenn gleich versucht werden soll Parkflächen zu erhalten.

Da der Grazer Tummelplatz auf Grund des Zustandes bei drohender Komplettsperre saniert werden muss, und beim Gehweg in der Anton-Kleinoscheg-Straße im Vergleich vor allem Regen und Eis von Lebensgefahr gesprochen werden muss, besteht dringender Handlungsbedarf.

Da auch der Baumbestand durch Sturmschäden massiv reduziert werden musste, ist bereits Vorarbeit geleistet und steht einer Sanierung nichts mehr im Weg. Sollte auf Grund der Radoffensive kein sofortige Gesamtumbau möglich sein, wünschen sich die Bewohner zumindest die Sanierung des Gehweges, ist dieser doch die einzige Gehwegverbindung in Richtung Endstation und wird von vielen Menschen jeden Alters täglich mehrfach genutzt.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien
Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Bis wann ist der Umbau der Anton-Kleinoscheg-Straße im Rahmen der Radoffensive geplant?
2. Ist dieser Umbau weiter als zwei Jahre in der Zukunft, kann in einem ersten Schritt der Bereich des Gehweges vorab saniert werden?